



MARCHIVUM

MANNHEIMS ARCHIV
HAUS DER STADTGESCHICHTE
UND ERINNERUNG



MARCHIVUM Druckschriften digital

General-Anzeiger der Stadt Mannheim und Umgebung. 1886-1916 1911

438 (20.9.1911) Abendblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-148629](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-148629)

Die Aufschulbildungen, welche der Verleger Birch gegen den zweiten Bürgermeister...

Eröffnungsbeschluss

wird der Angeklagte Birch beschuldigt, in 7 Kammern des 'Neuesten Anzeiger'...

Von der Staatsanwaltschaft und von der Verteidigung sind zu der Verhandlung über 150 Zeugen geladen...

Der Angeklagte Birch

äußert sich zunächst über die infrimierten Artikel im einzelnen. Es sei behauptet worden, daß die Polizeiaffistentin sich über den Polizeichef...

Es werden darauf die infrimierten Artikel verlesen. Es wird darauf verwiesen, daß die Aufnahme von Stuttgart sich das System der Polizeiaffistentinnen überall bewährt habe...

Die Affäre gelangte dann am 27. Oktober v. J. in der Mannheimer Stadtverordnetenversammlung zur Besprechung.

kleine Mitteilungen.

Die Tochter Lenbachs, Marion v. Lenbach, wird sich in kurzen mit dem Grafen Otto von Hesse de la Roßte...

Angeklagte berichtete darüber und bemerkte dabei, er müsse daran festhalten, daß der Beigeordnete Berndt und Frau Schapiro die Stadt durch ihre Vermählung geradezu in Versuchung gebracht hätten...

Der zweite Bürgermeister Beigeordneter Berndt verbreitet sich zunächst über die Entwicklung des Systems der Polizeiaffistentin in Mainz...

Der Zeuge gibt zu, daß tatsächlich einmal ein Dienstmädchen der Frau Schapiro veranlaßt wurde, sich schwanger zu stellen...

Es wird in einem anderen Artikel davon gesprochen, ich sei 'Abbi bis aus Herz hinan' und ich hätte verheirateten Mädchen die Ehe versprochen...

dem ich erfahren hatte, daß Fräulein Kuhl es war, die mich befragt hatte, die betreffenden Schulteute veranlaßt haben, meine Anzeige...

Angeklagter Birch: Ich bestreite, daß ich die Absicht hatte, diese Sachen hier zur Sprache zu bringen...

In der Nachmittags-sitzung

bestritt der Zeuge Beigeordneter Berndt weiterhin, daß er noch mit einem Fräulein Conradt Beziehungen unterhalten habe...

Der folgende Zeuge ist der hiesige Landtagsabgeordnete Justizrat Dr. Schmitt-Mainz...

Fräulein Erhardt

als Zeugin aufgerufen. Sie ist eine hochgewachsene ältere Dame und nicht zur allgemeinen Ueberrückung an, daß sie sehr schön sei...

Oberstaatsanwalt Schwarz wird über die Tätigkeit der Frau Schapiro an entlassenen weiblichen Strafgefangenen vernommen...

Polizeiaffistentin Schapiro

aufgerufen, die bekundet: Ich bin seit dem 19. Januar 1910 Polizeiaffistentin in Mainz...

Volkswirtschaft. Geldverwertung.

Auf steigende Geldlöhne muß man in den Herbstmonaten gefaßt sein. In dieser Jahreszeit die Warenverhältnisse sind besonders belebt, die Umsätze am Warenmarkt stark zunehmen und auch die Unternehmungskosten mit erhöhten Ansprüchen an den Geldmarkt heranrücken.

Wenn die Zinsschellen der Reichsbank an kleineren Plätzen ihre Erfahrungen über diese Schicht der gewerblichen Bevölkerung zum Besten geben würden, so würde man über den starken relativen Rückgang der finanziellen Kraft dieser Schichten sehr bemerkenswerte Daten erhalten.

Das Kursniveau an der Börse hat in letzter Zeit eine kräftige Zenturie erfahren, aber ob bei der Erhöhung der Diskontierung und dem Abnehmen der geliehenen Papiere ausreichend ist, das erweist sich fraglich.

Transaktion in der Rheinschiffahrt.

Die Kohlenstoffhandlung Stramacher in Konstanz hat die Mehrheit der Aktien der Rheinschiffahrtsgesellschaft vorm. Fendel in Mannheim erworben.

Konkurse in Süddeutschland.

Kohlstedt. Ueber den Nachlaß des Kaufm. Adolf Goddard, H. Z. 16. Okt. 1910, 25. Okt. Bannern (Hilgen). Martin Hecht, Bauer, Gd. H. Z. 30. Sept. 1910, 14. Okt.

Emaillier- und Stanzwerk Ulrich, Weiskammer (Schleppschiff).

Nach dem Geschäftsbericht für 1910/11 hat sich der Umsatz gegen das Vorjahr um 107 915 £ gesteigert. Die Verkaufspreise konnten nicht demart erhöht werden, das hat die durch Senkung der Rohstoffe und Steigerung der Arbeitslöhne bedingte abnehmende Gewinnmarge zum Ausdruck gebracht.

Vom oberrheinischen Verfrachtingsgeschäft. Aus Mannheim, 18. ds. Mts., berichtet man uns folgendes: Die Schiffahrtverhältnisse auf dem Rheine verbleiben sich weiter, und die Fahrten nach dem Oberrhein müssen wesentlich eingeschränkt werden.

Die Schiffahrt nach Karlsruhe konnte sich etwas besser gestalten. Der Verkehr nach Basel ist vollständig, da der Dünninger Regel heute nur noch 104 Zentimeter anweist. Am 16. ds. war übrigens der Regelstand in Dünningen auf 95 Zentimeter herabgegangen, befestigte sich also in den letzten Tagen wieder etwas. Die Gütertransporte nach dem Oberrhein haben durchweg abgenommen. Einmal wurden die Verfrachtungen wegen der hohen Sätze eingeschränkt, dann aber ist es gewöhnlich um diese Zeit immer etwas ruhiger.

mehr verfügbarer Raum angeammelt, was nicht ohne Einfluß auf die Tendenz des Frachtenmarktes bleiben konnte. Die Kohlenfracht Ruhrort-Mannheim betrug zuletzt, wie bisher, M. 5.10 per 1 000 Kilo. — Die Lage des Frachtenmarktes war durchaus fest. Hier in Mannheim war das Angebot von Raum für Transporte im allgemeinen sehr knapp, was dazu wesentlich beitrug, daß sich die Festigkeit behaupten konnte.

Die Schiffsbesitzer sind wegen Knappheit im Angebot von Schleppkraft wiederum höher gegangenen. Zuletzt bezahlte man an Schleppkraft Ruhrort-Mannheim 6 1/2 - 6 3/4 Pfg. für den geladenen Zentner in eisernen Rähmen. — Der Schleppbetrieb hat sich sowohl auf dem Rheine, als auch auf Main und Neckar neuerdings besser entwickelt.

Zahlungseinstellung. Die Schwarzenberger Papierfabrik G. m. b. H. in Siedau-Schwarzenberg geriet in Konkurs, nachdem das angeerbte ansehnliche Vermögen sich erschöpft hatte. Der Status liegt nicht vor.

Elektrische Eisenbahn, Zürich. Unter dieser Firma wurde eine Aktiengesellschaft mit 1 027 000 Fr. Grundkapital errichtet, die den Bau und Betrieb einer elektrischen Straßenbahn von Zürich (Nebell) über Sumitser-Forsch-Gas nach Spiez zum Zwecke hat.

Telegraphische Handelsberichte.

Wien, 20. Sept. An der heutigen Börseverfassung, bei der sich ein verhältnismäßig leichter Geldbedarf zeigt, betragen die Notkurse bei den Banken 5 1/2 Prozent. Die Vorbörsen erbrag 11. Sept. No. weitere Kursrückgänge, da angenommen wird, daß die österreichisch-ungarische Bank ihren Zinsfuß bald erhöhen wird.

London, 20. Sept. Die getriggen Verkäufe von Konsols und indischen Fonds werden auf Schwereigenschaften eines Londoner Wechsel-Brokers zurückgeführt, doch soll 11. Sept. No. der tatsächliche insolvente Betrag 40 000 Pf. nicht übersteigen.

Die deutschen Versicherungsgesellschaften und der Antwerpener Hafenbank.

Der Schaden stellt sich, wie es oft der Fall ist, als wesentlich kleiner heraus, als die ersten Meldungen belagten. Auch die absolute Beteiligung deutscher Feuer- und Rückversicherungsgesellschaften kann 11. Sept. No. gering bezeichnet werden, obwohl die Zahl der Betroffenen mit 4 wohl zu niedrig gegriffen ist. Soweit nunmehr Angaben vorliegen, bleibt die Magdeburgerische Feuerversicherungsgesellschaft mit etwa 80 000 M.; wovon etwa 60 000 M. rückgedeckt sind, beteiligt, die Aachen-Rüschener nach Schätzung von Kassenstellen sicher in dieser Höhe, die Norddeutsche Versicherungsgesellschaft in Hamburg, die Minerva, die Kölner Rückversicherungsgesellschaft u. a. haben bereits dargelegt, daß auch sie in sehr möglichem Umfang z. T. auch unter 20 000 M. interessiert seien.

Erledigter Konkurs.

Frankfurt a. M., 20. Sept. Man schreibt der Zeit. No. aus Böckel: Der Konkurs über die hiesige Kloneß- und Tuchfabrik von Chr. Jeans Bernhardt, in welchem über 150 000 M. Markt Passiven in Frage standen, wurde durch einen Vergleich auf der Basis von 3 Gr. erledigt. Die Firma wird unbeeinträchtigt von Ferd. Bernhardt, einem Verwandten des bisherigen Firmeninhabers fortgeführt.

Schweizer Bergwerksverein.

Kohlstedt, 20. Sept. Beim Schweizer Bergwerksverein beträgt für 1910/11 der Gesamtüberschuß nach Abzug aller Verwaltungskosten und Zinsen 7 718 611 M. (7 507 198 M.). Der Aufsichtsrat beschloß, auf Anlagevermögen 3 1/2 Mill. Mark (wie im Vorj.) abzuschreiben und der auf den 31. Oktober einzuübenden Generalversammlung 8 Prozent Dividende (wie im Vorjahre) vorzuschlagen, 700 753 M. (520 189 M.) sollen auf neue Rechnung vorgetragen werden.

Diskontenerhöhung.

Kopenhagen, 20. Sept. Die Nationalbank erhöht ab morgen den Diskont von 4 auf 5 Prozent.

Neues vom Dividendenmarkt.

Hannover, 20. Sept. Die Industriell. Offstein schlägt 11. Sept. No. eine Dividende von 17 Prozent vor. Halle a. S., 20. Sept. Der Aufsichtsrat der Aktienmalzfabrik Landberg schlägt wieder 9 Prozent Dividende auf 1 Million M. Aktienkapital vor. (Zeit. No.)

Telegraphische Börsen-Berichte.

(Privattelegramm des General-Anzeigers.) Berlin, 20. Sept. (Produktenbörse). Nachdem am Bräuhmarkt in Zusammenhang mit den politischen Besorgungen, eine starke Anwartsdemokratie der Preise festzustellen sollte, trat an der Produktenbörse eine Abmilderung ein, da eine ruhigere Auffassung der politischen Lage Platz griff. Immerhin waren die Preise u. v. a. infolge des gestiegenen Aktienmarktes und des Wertes des Geldes im allgemeinen etwas höher als im Vorjahre.

Liverpooler Börse.

Liverpool, 20. Sept. (Antanzsuzie.) Getzen per Okt. 7 3/4 fest, 7 3/4 fest, 7 3/4 fest. Mais per Sept. 6 5/8 fest, 6 5/8 fest, 6 5/8 fest.

Mannheimer Effektabörse.

Vom 20. September. (Offizieller Bericht.) Die Börse nahm heute einen sehr stillen Verlauf und haben nur ganz geringe Kursveränderungen stattgefunden.

Obligationsen.

Table listing various bonds and interest rates. Columns include bond type (e.g., Pfandbriefe, Städte-Anleihen), denomination, and interest rate.

Notizen.

Table with two columns: Name of institution (e.g., Rabatbank, Reichsbank) and interest rate.

Berliner Produktenbörse.

Table showing prices for various commodities like wheat, rye, and flour in Berlin. Columns include commodity name, quantity, and price.

Budapester Produktenbörse.

Table showing prices for various commodities like wheat, rye, and flour in Budapest. Columns include commodity name, quantity, and price.

Wiener Börse.

Table showing prices for various stocks and bonds in Vienna. Columns include company name and price.

Wien, 20. Sept. Nachm. 1.50 Uhr.

Table showing prices for various stocks and bonds in Vienna at 1.50 PM. Columns include company name and price.

Berliner Effektenbörse.

Table of Berlin stock market prices for various securities, including Reichsanleihe, Staatsbahn, and various bank shares.

W. Berlin, 20. Sept. (Telegr.) Nachbörse. Kredit-Aktien 201.50, 202.50, Diskontokomm. 184.75, 184.75.

Pariser Börse.

Table of Paris stock market prices for various securities, including various bonds and bank shares.

Londoner Effektenbörse.

Table of London stock market prices for various securities, including various bonds and bank shares.

Frankfurter Effektenbörse.

Telegramme der Continental-Telegraphen-Gesellschaft. Reichsbankdiskont 5 Prozent.

Table of Frankfurt stock market prices for various securities, including various bonds and bank shares.

Stadtbahn A. Deutsche.

Table of Frankfurt city railway stock prices for various securities.

Bank- und Versicherungs-Aktien.

Table of Frankfurt bank and insurance stock prices for various securities.

Alten industrieller Unternehmen.

Table of prices for various industrial stocks from the 'Alten' group.

Bergwerkaktien.

Table of prices for various mining stocks.

Alten deutscher und ausländischer Eisenbahnen.

Table of prices for various railway stocks.

Handels- und Prioritäts-Obligationen.

Table of prices for various commercial and priority bonds.

Frankfurt a. M., 20. Sept. Kreditaktien 201.25, Diskontokomm. 184.75, Darmstädter 124.50, Dresdner Bank 153.75.

Landesproduktenbörse Stuttgart.

Wochenbericht vom 18. September 1911. Das trockene, heiße Wetter hat bis gegen Ende der letzten Woche angehalten...

Table of Stuttgart regional products market prices for various goods like wheat, oil, and butter.

Überseeische Schiffsahrts-Telegramme.

News-Port, 18. Sept. (Drachbericht der Red-Star-Line, Antwerpen). Der Dampfer 'Holland' am 8. Sept. von Antwerpen ab...

Mitgeteilt durch die Generalagentur Gundlach u. Bärenhau Nachfolger, Mannheim, Bahnhofplatz 7, Tel. 7215. Direkt am Hauptbahnhof.

Marx & Goldschmidt, Mannheim

Telegraphen-Nachricht: Mannheim, 20. Sept. 1911. Provisionsfrei!

Table of insurance and financial services provided by Marx & Goldschmidt, Mannheim.

Verantwortlich: Herr Volpert Dr. Fritz Goldschmidt, für Druck und Redaktion: Julius Witte.

Advertisement for Palmolive products (Palmin and Palmona) featuring an illustration of a palm tree and a ladder, with text 'Sie kommen nicht so hoch hinauf'.

Advertisement for Ceresit products, featuring an illustration of a house and text 'Nasse Schlagseiten'.

